

Plakette in Gold für die Friseurinnung

Friseure schlossen sich vor 300 Jahren zusammen / Heute sind hier 37 Betriebe organisiert

Magdeburg (ri) • Vor genau 300 Jahren - am 25. November 1713 - gründeten Magdeburger Friseure ihre Innung. Dafür überreichte Oberbürgermeister Lutz Trümper gestern im Rathaus die Stadtplakette in Gold: „Ich gratuliere der Friseurinnung Magdeburg ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum“, sagte Lutz Trümper. „Die Landeshauptstadt Magdeburg ist besonders stolz auf derartige Traditionsbetriebe. Sie stehen für die Geschichte der Stadt, für das Engagement ihrer Bürger und für unser Zukunftspotenzial.“

Mit ihren 300 Jahren hat die Friseurinnung die Höhen und Tiefen der Zeit miterlebt. In der DDR-Zeit hatte sie wie auch andere Handwerksinnungen so keine wesentliche Rolle gespielt, ehe es unmittelbar nach der Wiedervereinigung zum Neubeginn kam. 2004 fusionierte die Innung mit der Friseurinnung des Jerichower Landes. Die Innung hat derzeit 37 Mitgliedsbetriebe in Magdeburg und dem Jerichower Land.

Die Magdeburger Stadtplakette wurde gestern übrigens zum 95. Mal verliehen.



Erika Elsholz-Sachs, Obermeisterin der Friseurinnung Magdeburg-Jerichower Land, erhält die Stadtplakette von Lutz Trümper. Foto: V. Kühne